

Die süße Sünde

F-13 – 30 April 2009

Manchmal setzt sich es etwas ab
Erst wenig, dann immer mehr
Wird aus der Milch
Fast wie aus Zauberhand
Eine dickflüssige Maße
Eine Versuchung
Die langsam ins Leben unterhoben wird
Und es zuckersüß garniert
Es zu einem Geschmackserlebnis macht

Doch wird übertrieben
Ändert sich schlagartig die Wirkung
Was vorher erstsahnig war
Verpufft und liegt dann schwer
Belastend und völlernd auf einem
Der vorherige Genuss weicht dann einem Albtraum
Aus dem man schnellstmöglich wieder erwachen
Und wieder vergessen will

Irgendwann wacht man wieder auf
Und ist wieder frei
Doch auch falls man vergessen will
Bleibt von nun an ein bitterer Nachgeschmack
Bei jedem weiteren Verzehr
Der immer wieder an das Vorherige erinnern lässt
Und das Speisen unangenehm macht
Statt Gaumenfreude setzt sich Unbehagen an
Das schwer wieder runtergeht
Manchmal für immer verbleibt
Dick, doch nicht glücklich
Gesündigt – um welchen Preis?

Fabio Zimmer
www.diegedanken.de